

11.10.2023 - 11:00 Uhr

Elektromobilität: Exyte baut den Trockenraum für die erste Batteriezellen-Gigafabrik von Volkswagen

Stuttgart, Germany (ots/PRNewswire) -

- Exyte baut den Trockenraum für die Batteriezellen-Gigafabrik von Volkswagen in Salzgitter
- Exyte ist verantwortlich für Planung, Beschaffung, Bau und Inbetriebnahme des Trockenraums
- Regulierung der Fertigungsumgebung technisch anspruchsvoll und für Produktqualität entscheidend
- Exyte-CEO Dr. Büchele: "Der Erhalt dieses Auftrags ist ein Erfolg von strategischer Bedeutung für Exyte."

Exyte, ein Weltmarktführer in der Planung, Entwicklung und Bereitstellung von Hightech-Anlagen, setzt seine Unterstützung der globalen Transformation hin zu mehr Nachhaltigkeit fort. Das Unternehmen baut einen modernen Trockenraum für Volkswagen in Salzgitter. Der Trockenraum ist Teil der Batteriezellen-Gigafabrik von Volkswagen, die derzeit am Standort Salzgitter errichtet wird. Er wird eine Fläche von fünf Fußballfeldern einnehmen.

Volkswagens erste konzerneigene Batteriezellfabrik entsteht in Salzgitter. Ab 2025 werden dort Einheitszellen für das Volumensegment produziert. Die Zellfabrik wird perspektivisch mit einer Jahreskapazität von 40 GWh fertigen – genug für rund 500.000 elektrische Fahrzeuge.

„Der Erhalt dieses Auftrags ist ein Erfolg von strategischer Bedeutung für Exyte. Er bestätigt das Vertrauen, das weltweit führende Unternehmen in unsere Fähigkeit haben, komplexe und anspruchsvolle Projekte umzusetzen. Wir freuen uns, einen Beitrag zum Übergang der europäischen Automobilindustrie zu nachhaltiger Mobilität zu leisten“, sagt Dr. Wolfgang Büchele, CEO von Exyte.

Exyte sieht großes Potenzial in Projekten zur Planung und zum Bau von Gigafabriken für Batteriezellen, einschließlich Trockenräumen. Nach Expertenschätzungen werden in den kommenden Jahren weltweit bis zu 150 Gigafabriken gebaut. Allein in Europa sind derzeit 30 Gigafabriken in Planung, um die Elektromobilität voranzutreiben. "Die Planung und der Bau von Produktionsanlagen für Batteriezellen ist ein Geschäftsfeld, das sich weiter positiv entwickeln wird. Exyte ist in einer idealen Position, um sich in Zukunft weitere Möglichkeiten für profitables Wachstum zu schaffen", sagt Büchele

Trockenraum entscheidend für die Qualität der Batteriezellen

In Salzgitter ist Exyte für die Planung, die Beschaffung, den Bau und die Inbetriebnahme des Trockenraums verantwortlich. Dies beinhaltet auch die Abluftbehandlung und die Partikelüberwachung zur Erhöhung der Bediener-sicherheit. Die Herstellung von Batteriezellen erfordert eine saubere und trockene Umgebung, die streng überwacht und kontrolliert werden muss. Dabei spielt der Trockenraum eine zentrale Rolle. Luftfeuchtigkeit und Partikelkontamination müssen auf ein Minimum reduziert werden, da sie die Qualität und Zuverlässigkeit der produzierten Batteriezellen beeinträchtigen können. "Design und Bau eines großflächigen Produktionsbereichs, der neben anderen Parametern eine relative Luftfeuchtigkeit von nahezu null Prozent ermöglicht, ist eine technische Meisterleistung, die Exyte mit Bravour meistert", sagt Mark Garvey, Präsident der Global Business Unit Advanced Technology Facilities von Exyte.

Exyte verfügt über mehr als ein halbes Jahrhundert Erfahrung in der Planung und im Bau von Halbleiterfabriken. Zudem hat Exyte bereits erfolgreich eine Gigafabrik mit dem derzeit größten Trockenraum Europas geplant und gebaut. Damit verfügt das Unternehmen nachweislich über tiefes Fachwissen, um das Projekt in Salzgitter erfolgreich durchzuführen. Garvey kommentiert: "Dies ist ein weiterer bedeutender Meilenstein nicht nur für Exyte, sondern auch für unseren Kunden, da beide Unternehmen den Wandel hin zur Elektromobilität für eine nachhaltigere Automobilindustrie unterstützen wollen."

Salzgitter als Blaupause für die globale Expansion von Volkswagen

Das neue Werk in Salzgitter dient als Blaupause und Auftakt für den Plan von Volkswagen, die Produktionskapazitäten für Batteriezellen für Elektrofahrzeuge in ganz Europa und Nordamerika zu erweitern. Bis 2030 will Volkswagen über 20 Milliarden Euro in die Entwicklung des Batteriegeschäfts investieren, mit dem Ziel einen jährlichen Umsatz von über 20 Milliarden Euro zu erzielen und bis zu 20.000 Arbeitsplätze allein in Europa zu schaffen. Sowohl Valencia in Spanien als auch Ontario in Kanada wurden von Volkswagen bereits als Standorte für die nächsten Gigafabriken bekannt gegeben.

Über Exyte

Exyte ist ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Design, Engineering und Bereitstellung von ultrareinen und zukunftsfähigen Anlagen für die Hightech-Industrie. Mit seiner einzigartigen Expertise, die das Unternehmen seit über einem Jahrhundert stetig weiterentwickelt, beliefert Exyte Kunden in den hochkomplexen Branchen Halbleiter, Batteriezellen, Pharmazie und Biotechnologie sowie Rechenzentren. Exyte bietet seinen Kunden weltweit ein umfassendes Leistungsspektrum an – von der Beratung bis hin zur Umsetzung schlüsselfertiger Lösungen unter Einhaltung höchster Sicherheits- und Qualitätsstandards. Das globale Team von Exyte schafft eine bessere Zukunft, indem es Schlüsselindustrien ermöglicht, die Qualität des modernen Lebens

zu verbessern. Im Jahr 2022 erwirtschaftete Exyte mit weltweit rund 9.000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 7,4 Milliarden Euro.

samy.abdelaal@exyte.net

www.exyte.net

Kontakt:

Samy Abdel Aal

Public Relations Manager

Mobil: +49 172 840 33 01

samy.abdelaal@exyte.netwww.exyte.netLogo - https://mma.prnewswire.com/media/1487100/Exyte_Logo.jpg

View original content:<https://www.prnewswire.com/de/pressemitteilungen/elektromobilitat-exyte-baut-den-trockenraum-fur-die-erste-batteriezellen-gigafabrik-von-volkswagen-301953344.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100084469/100912261> abgerufen werden.